

Verfügungsfonds: Projektanträge können gestellt werden

06.07.2021 14:11 von Kevin Phillipp

Projektanträge zur Aufwertung der Stadt können gestellt werden



Vor wenigen Tagen trafen sich Vertreter aus Verwaltung, Gewerbe und Vereinen im Seminarraum des NaturparkHauses. Foto: Stadtverwaltung Bad Dübén

(Bad Dübén/Wsp/kp). „Bad Dübén bringt wirklich einiges voran. Das sieht in vielen anderen Orten anders aus“, sagt Katrin Große. Sie muss es wissen, ist für die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK) als Projektkoordinatorin tätig und hat somit Einblick in die eine oder andere Stadtentwicklung. Vor wenigen Tagen weilte Große mal wieder in der nordsächsischen Kurstadt.

Im NaturparkHaus bildete sich ein Vergabe-Gremium für den neu aufgesetzten Verfügungsfonds (wir berichteten). Dem gehören nunmehr neben Bürgermeisterin Astrid Münster, Bauamts-Leiter Thomas Brandt und Cornelia Richter (Wirtschaftsförderung) aus der Stadtverwaltung auch Torsten Rasenberger, Carola Lohan und Fernando Cangemi als Vertreter der Innenstadtinitiative und Marcus Lohan (Motorradfahrgemeinschaft Dübener Heide) als Vertreter der Interessengemeinschaften an. Auch eine Stadträtin oder ein Stadtrat soll noch bestimmt werden.

Worum geht es eigentlich? Der Verfügungsfonds ist Teil der Städtebauförderung. Im Fördergebiet, das große Teile Bad Dübens abdeckt, können Gewerbetreibende, Vereine, aber auch Privatpersonen Projektanträge zu noch nicht begonnenen Maßnahmen stellen. Bis zu 50 Prozent bekommt man dabei gefördert. Pro Jahr sind dabei bis Ende 2024 10.000 Euro vorgesehen. „Wir wollen mit kleineren,

attraktiven Sachen vor allem die Innenstadt wieder beleben“, fasst Richter kurz zusammen.

Dabei gehe es beispielsweise um Schaufenstergestaltung, Beschilderung, Beleuchtung, die Errichtung von Fahrradständern – allesamt kleine potentielle Investitionen, die im öffentlichen Raum einen Mehrwert für alle bringen sollen. Auch Veranstaltungen könnten mit dem Fonds subventioniert werden. „Aber es ist kein reiner Feier-Fonds“, betont Große.

Nähere Informationen sowie den Projektantrag finden Sie unter www.bad-dueben/Stadtentwicklung. Als städtische Ansprechpartnerin fungiert Cornelia Richter (Tel.: 034243 / 28802, E-Mail: cornelia.richter@bad-dueben.de).